

## Der Gemeindevertretervorsteher

Gemeindevorstand der Gemeinde Fischbachtal, Darmstädter Str. 8, 64405 Fischbachtal

Darmstädter Straße 8  
64405 Fischbachtal

Telefon (0 61 66) 93 00 - 0  
Telefax (0 61 66) 88 88

An die  
Vorsitzende der CDU-Fraktion  
Frau Gabriele Pauker-Buß  
Darmstädter Str. 51  
64405 Fischbachtal

[www.fischbachtal.de](http://www.fischbachtal.de)

Sachbearbeiterin:  
Tel.-Durchwahl:

E-Mail:  
Unser Zeichen:  
Ihr Zeichen:  
Datum:

15.11.2012

Dokument

### Stellungnahme

Ihre Mail vom 08.11.2012

Sehr geehrte Frau Pauker-Buß,

ich möchte zu Ihren Fragen /Stellungnahme zum Schriftwechsel „Beschlussumsetzung Mountainbikestrecke“ vom 08.11.2012 antworten.

Vorweg, ich werde nicht zu den einzelnen Fragen Stellung nehmen, da ich als Gemeindevertretervorsteher nicht „Schiedsrichter“ in einer Kontroverse zwischen der CDU-Fraktion Fischbachtal und dem Bürgermeister bin. Zudem werden Fragen gestellt, deren Beantwortung nicht in meinen Aufgabenbereich fällt.

Ich möchte feststellen, dass es sich bei dem Antrag zur Ausweisung einer Mountainbikestrecke vom 19.06.2012 um einen Prüfantrag handelt. Es wäre hilfreicher gewesen, wenn Sie in Ihrer Mail den gesamten Protokolltext des Tagesordnungspunktes 7 der Gemeindevertreterversammlung vom 28.08.2012 zitiert hätten.

Aus dem Protokoll geht klar hervor, dass es sich hier um einen Prüfantrag handelt.

*Der Antragstext wurde in der Ausschusssitzung geringfügig abgewandelt und als Prüfauftrag an den Gemeindevorstand verwiesen. Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:*

*„Die Gemeinde Fischbachtal soll sich der Mountainbike-Konzeption des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald anschließen und mit dem Geopark die weitere Vorgehensweise abstimmen“*

Zudem hat der an diesem Abend anwesende Herr Dewald klar zum Ausdruck gebracht, dass eine Umsetzung nur dann erfolgen kann, wenn alle Beteiligten diesem Projekt zustimmen.


Nach meinem Kenntnisstand wurde das Gespräch mit den Jagdpächtern bisher noch nicht geführt.

Erst wenn alle Beteiligten ihr Plazet gegeben haben, kann der Gemeindevorstand diesen Antrag auch umsetzen. Bei einem Prüfantrag besteht durchaus auch die Möglichkeit, dass ein Antrag nicht umgesetzt wird, da wichtige Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

Sie werfen dem Bürgermeister und dem Gemeindevorstand vor, dass sie den Beschluss nicht umsetzen und somit die Gemeindevertretung missachten. Ein reger Mailverkehr in dieser Angelegenheit widerspricht Ihrem Vorwurf.

Ich kann Ihrer Argumentation nicht folgen, da es sich hier vorerst um einen Prüfantrag handelt. Sollten Sie anderer Auffassung sein, bleibt Ihnen der Weg der Dienstaufsichtsbeschwerde.

Mit freundlichen Grüßen



Alf Wichmann  
Gemeindevertretervorsteher